



Deutsche Bunsen-Gesellschaft
für physikalische Chemie

Die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie e.V. vergibt den

Agnes-Pockels-Promotionspreis 2026

im Andenken an Agnes Pockels und zur Förderung junger Wissenschaftler:innen auf dem Gebiet der Physikalischen Chemie.

Aus den schriftlichen Eigenbewerbungen wählt das DBG-Preiskomitee vier Kandidat:innen, die auf der Bunsen-Tagung ihre Arbeit mit einem Vortrag vorstellen. Der/Die Preisträger:in wird anschließend durch das DBG-Preiskomitee bestimmt und der Preis im Rahmen der Abschlussveranstaltung verliehen.

Der Preis wird an Promovierende ab dem dritten Promotionsjahr und an Promovierte bis ein Jahr nach der Promotion vergeben (Stichtag: Nominierungsfrist), die eine herausragende Arbeit im Bereich der physikalischen Chemie nachweisen können. Er ist mit 1.000 € dotiert. Geeignete Kandidat:innen werden in Bezug auf die wissenschaftliche Qualität und Originalität ihrer Arbeit beurteilt. Die Kandidat:innen sollten aus einer Region in Europa kommen oder dort zum Zeitpunkt der Bewerbung arbeiten.

Bewerbungen für den Agnes-Pockels-Promotionspreis sollen in folgender Form eingereicht werden (in deutscher oder englischer Sprache):

- Zusammenfassung der auszuzeichnenden Arbeit (Eigenbewerbung, max. 2 Seiten)
- Zwei Empfehlungsschreiben von erfahrenen Wissenschaftler:innen (z. B. durch Betreuer:in der Promotion) mit prägnanter Begründung für die Preiswürdigkeit (jeweils max. 2 Seiten)
- Lebenslauf des/der Kandidat:in (max. 2 Seiten)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **15. Oktober 2025** an die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie e.V., Dr. Elisabeth Kapatsina, geschaeftsstelle@bunsen.de.